

Maibrummel 11

Das Kindermusikfestival in Zusammenarbeit von
GONG mit dem Haus der Volksmusik in Altdorf
und B-Ekspress

Volksmusik

19. bis 21. Mai 2011
Kultur & Kongresshaus, Aarau



**Hamast
Stiftung**

Haus der Volksmusik



MIGROS
kulturprozent

Maibrummel 11 - Konzerte

Do, 19. Mai 2011

20.00 Uhr, Saal 2

stimmreise.ch Was „Jodeln“ eigentlich heisst

Nadja Räss (Stimme), Richard Hugen-
ner (E-Bass), Dani Häusler (Klarinet-
te), Marc Scheidegger (Gitarre)



Die weitem bekannte Nadja Räss, immer bereit für neue Klänge, lässt uns mit ihren (Natur-) Jodelmelodien wohliger erschauern unter einer Gänsehaut. Ihr neues Programm ist ein Gefühle durchschüttelndes Theater ohne Worte. Sie forscht nach ihrer eigenen Melodie und begegnet dabei einer Klarinette, einer Gitarre und einem E-Bass. Alle suchen nach ihrem eigenen Lied und damit auch nach dem Sinn des Lebens. Auf dieser Suche begegnen wir magischen, dunklen, aber auch sehr komischen und heiteren Klängen. Immer sind sie überraschend anders als wir uns Volksmusik so vorstellen.

www.stimmreise.ch

Fr, 20. Mai 2011

20.00 Uhr, Saal 2
B-Ekspress präsentiert:

Kummerbuben (CH) Extrem Bosnian Bluesband (BiH/CH) No Sikiriki (HR/CH)



Die **Kummerbuben** spielen alte Schweizer Volkslieder, wie man sie noch nie gehört hat. Vergessene Lieder der einfachen Leute, himmeltraurige Balladen und frivole Rumpelsongs findet man im Repertoire der sechs Musiker aus Bern. Die Kummerbuben pimpen die jahrhundertealten Songs kräftig auf, hämmern drauf rum und machen einzigartigen Sound draus, der nach Rock und Folk mit balkanesker Note klingt.

Die **Extrem Bosnian Blues Band** ist ein Projekt der Dämmerung: Fünf Männer lassen das Grundgefühl der bosnischen Sevdahmusik aufleben, indem sie die Interpretationen der Jahrhunderte alten Lieder neu zwischen Folk, Hip Hop und Rock definieren. Zwei von ihnen haben den Sevdah vor dem Krieg in Bosnien jung gelebt und nach dem Krieg mit neuen

Freunden in der Schweiz wieder entdeckt. Mit Konzerten in der ganzen Schweiz feiern sie mit dem Publikum den Sevdah und die Lebensfreude.

Der kroatisch-schweizerische Doppelbürger **No Sikiriki** prägt in der Schweiz seit mehreren Jahren als Veranstalter mit dem Label B-Ekspress den Trend um die Balkan Beats. Als DJ sorgt er mit schweißtreibenden Balkan/Nu Europe Beats für endlose Nächte und brennende Sohlen. Sein Spektrum: Traditionelle Gypsy Tunes begegnen modernen Balkan Beats und paaren sich mit Off-Beat und Electro zu einem wunderbar tanzbaren Südosteuropäischem Mestizo.

www.kummerbuben.com
[www.myspace.com/
extrembosnianbluesband](http://www.myspace.com/extrembosnianbluesband)
[www.myspace.com/
djnosikiriki](http://www.myspace.com/djnosikiriki)

Sa, 21. Mai 2011

20.00 Uhr, Saal 2

Alpini Vernähmlässig



Die „Hanny Christen Story“ (siehe Samstag Nachmittag Familienprogramm) bereitet den Boden für den anschliessenden Tanz. Und weil wir nicht so genau wissen, ob es reicht, bei einem „Schottisch“ die Schritte kariert zu halten, hilft uns dabei Nina Schmid-Kunz.

www.hausdervolksmusik.ch

Infos:

www.gong-aarau.ch



**Angaben
zum Bild**

Alois Carigiet und Selina Chönz:
Flurina und das Wildvöglein.
Zürich 1971.

Ein Nachmittag für die ganze Familie

Sa, 21. Mai 2011

Volksmusik: bitte anfassen!

Saal 2: 13.30 Uhr Die Schweiz erzählt und ertanzt, ein Familienkonzert mit Nina und Johannes Schmid-Kunz und Ueli Mooser

Tanzen die Glühwürmchen im Tessin im gleichen Rhythmus wie die am Genfer See? Gibt es Prinzessinnen in den Bergen? Die Kinder erfahren die Schweiz horchend und tanzend mit Nina Schmid-Kunz, die alte Geschichten erzählt und zum Tanz anleitet. Begleitet wird sie von Johannes Schmid-Kunz, der unter anderem bei der Hanneli-Musig spielt und Co-Leiter des Hauses der Volksmusik in Altdorf ist, und von Ueli Mooser, einem Urgestein der Schweizer Volksmusik. Ihre Freude an lüpfiger Musik ist einfach ansteckend!

Saal 3: 15.00 Uhr Workshop Tanz für die ganze Familie mit Nina und Johannes Schmid-Kunz

Saal 3: 16.00 Uhr Workshop Jodeln für die ganze Familie mit Franziska Bircher

Saal 2: 17.00 Uhr Die Hanny Christen Story. Ein szenisches Konzert

„Alpini Vernähmlässig“ mit Schwyzerörgeli, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Geige, Hackbrett und Debora Wyss als Hanny Christen. Hanny Christen (1899-1976) war eine unerschrockene Musikerin und Amateur-Volkskundlerin, die in der ganzen Schweiz unterwegs war, um

alte Tanzmusik zu dokumentieren. „S Musighanneli“, konnte selbst miss-trauische, Stumpen paffende Appenzeller überreden, sie ihr vorzuspielen, damit sie die Noten aufschreiben konnte. Heute ist ihre riesige Sammlung – 12'000 Melodien aus der Zeit zwischen 1800 und 1940 – im Staatsarchiv in Liestal aufbewahrt und ein Schatz auch für die „Alpini Vernähmlässig“, Studierende des Studiengangs „Volksmusik“ an der Hochschule Luzern. Sie helfen mit ihrer Musik der Schauspielerin Debora Wyss als Hanny sich zu erinnern an die Erlebnisse in verrauchten Beizen und an weite Wege im Gewitter.

www.hausdervolksmusik.ch

Eintritte Maibrummel

Abendveranstaltungen am Do 19.,
Fr 20., Sa 21. Mai, jeweils 20 Uhr:
Normal Fr. 28.–
AHV, GONG-
Mitglieder und Legi Fr. 22.–
U20 Fr. 15.–

Samstagnachmittag, 21. Mai
Familienkonzerte,
13.30 Uhr oder 17.00 Uhr
Erwachsene Fr. 16.–
Kinder Fr. 10.–
Workshop
Familie Fr. 20.–
Kinder Fr. 8.–

Vorverkauf

aarau info
Schlossplatz 1, 5000 Aarau
T 062 834 10 34, mail@aarauinfo.ch